

## Wahlprüfstein Berufsverband Orthoptik Deutschland e. V.

Ihre Frage	Unsere Antwort
<p>Fachkräftemangel in der Orthoptik</p> <p>Durch welche Maßnahmen werden Sie/Ihre Partei dem mangelnden Angebot an orthoptischer Versorgung entgegenwirken? Bereits heute zeichnet sich ein hoher Fachkräftemangel im Bereich der orthoptischen Versorgung ab. Eine Lösung, über ausländische Fachkräfte diesen Bedarf zu decken, ist gescheitert.</p>	<p>Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, ist die Steigerung der Attraktivität des Berufsfeldes der Orthoptik ganz entscheidend. Das fängt bei der Ausbildung und der Frage nach einer Akademisierung oder Teilakademisierung an. Bund- und Länder haben im vergangenen Jahr ein Gesamtkonzept Gesundheitsberufe mit Vorschlägen zur Modernisierung der Berufsgesetze vorgelegt. Es ist dringend notwendig, diese Reformen nun auf den Weg zu bringen. Die SPD verfolgt das mit Nachdruck und setzt sich für Schulgeldfreiheit, eine Ausbildungsvergütung, tarifliche Bezahlung und mehr interdisziplinäre Kooperation und Verantwortung in den Gesundheitsberufen ein. Die Werbung für die Attraktivität des Berufes ist aber auch eine Aufgabe der Arbeitgeber. Eine gute Bezahlung, Aufstiegsmöglichkeiten, Weiterbildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Flexibilität, Übernahme von eigenständigen Aufgaben usw.: all dies sind für junge Leute heute wichtige Kriterien, die bei der Entscheidung für oder gegen einen Beruf eine wichtige Rolle spielen.</p>
<p>Berufsgesetz</p> <p>Wie stehen Sie und Ihre Partei zur eigenverantwortlichen Tätigkeit von Orthoptist*innen? Durch die im Gesetz festgelegte mitwirkende Tätigkeit von Orthoptisten besteht im Moment nur die Möglichkeit, delegierte Tätigkeiten ausführen. Gerade in der Pandemie hat sich dies als großes Problem erwiesen.</p>	<p>Die SPD ist der festen Überzeugung, dass für eine bedarfsgerechte Versorgung von Patient:innen die interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit und geteilte Verantwortung unerlässlich ist. Seit Jahren setzt sich die SPD für mehr Delegation und Substitution von ärztlichen Leistungen an Angehörige der</p>

	<p>Gesundheitsberufe ein. Auch dafür ist die Novellierung der Berufsgesetze wichtig und dringend, um die Qualität der Ausbildung hier abzusichern und diesem Gegenargument die Durchschlagskraft zu nehmen.</p>
<p>Berufsgesetz</p>	
<p>Werden Sie und Ihre Partei sich für die Modernisierung des OrthoptG unter Beteiligung des BOD e. V. einsetzen? Wie gehen Sie und Ihre Partei damit um, dass Orthoptist*innen mit einem deutschen Abschluss in Europa zu den Letzten gehören, die ohne akademischen Abschluss im Gesundheitswesen arbeiten?</p>	<p>Ja, die SPD hält die Novellierung des Orthopistengesetzes für dringend notwendig. In diesem Rahmen ist die Frage der Akademisierung oder Teilakademisierung zu klären. Wir können es uns auch im europäischen Wettbewerb um Fachkräfte nicht leisten, bestehendes Potential ungenutzt zu lassen.</p>